# Projektidee für die LEADER Förderperiode 2014 - 2020

**1. allgemeine Angaben**

wird durch das Regionalmanagement ausgefüllt

Eingegangen am:

[ ] Post

[ ] Email

[ ] Übergabe

Id\_Nr.:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | \_ |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung1:** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Projektträger/in2:** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ansprechpartner/in3: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Adresse4: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Tel5.: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail6: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**2. Projektbeschreibung**

1 Name unter dem das Vorhaben geführt wird.

2 Name/Institution des/der Projektträgers/in

3 Kontaktperson, die das Vorhaben betreut.

4-5 Bitte geben Sie eine gültige Postadresse und gültige Telefonnummer der Kontaktperson an.

6 Der Schriftverkehr wird vorrangig über Email gewährleistet. Bitte eine aktiv genutzte Emailadresse angeben.

7 In welchem/n Jahr/en soll das Vorhaben umgesetzt werden? Der Umsetzungszeitraum sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

8 Wo soll das Vorhaben umgesetzt werden? Wer ist/sind der/die Eigentümer/in/nen des/r Grundstückes/Gebäude/etc.?

9 Hier ist anzugeben, wie weit die Planung des Vorhabens bereits vorangeschritten ist. Projektidee = Überblick über anstehende Maßnahmen, Kostenschätzung, mgl. Formen der Trägerschaft, notwendige Genehmigungen sind beantragt / in Arbeit, Kommunikation mit Beteiligten ist erfolgt. Detaillierte Planung = Genehmigungen, Kostenberechnung, Kofi-Aussage, evtl. Beschlüsse, Trägerschaft, etc. liegen vor (sind als Anlage anzufügen)

10 Hier ist es möglich ein Foto oder eine Abbildung des Vorhabens/Projektes einzufügen.

11 Auf die gestellten Fragen ist einzugehen. Textuelle Anhänge, auf die verwiesen wird, werden nicht berücksichtigt. Zulässige Anhänge sofern nicht gefordert sind zeichnerische Darstellungen und Abbildungen (in überschaubarer Menge, mit Aussagecharakter).

|  |  |
| --- | --- |
| Geplanter Durchführungszeitraum7: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Projektstandort8: | Amtsbereich:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Stadt/Gemeinde:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Straße:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Eigentümer:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Planungsstand9: | Projektidee: [ ] detaillierte Projektplanung: [ ]  |
|  |  |

Foto/Abbildung10

****

|  |
| --- |
| *Detaillierte Projektbeschreibung*11 |
| **Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen?** 11**(**Kostenschätzung anfügen)Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)?** 11Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert?** 11Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| *Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes*11 |
| **Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden?** 11Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
|  |
| **Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit** Regionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. überregionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“**

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und soziokulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs-& Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentliche Einflüsse auf die Wohnortswahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu beitragen, die Attraktivität der ländlichen Orte als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhöhen. Zur Lebensqualität gehören zudem der Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels, die Förderung von bürgerschaftlichen Gemeinschaften und die Steigerung der regionalen Wertschöpfung.

|  |
| --- |
| **Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt?**(Mehrfachnennungen möglich) |
| [ ]  | Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte12 |
| [ ]  | Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern13 |
| [ ]  | Schaffung/Sicherung von guten und werthaltigen Arbeitsplätzen14*= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden**= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden* |
| [ ]  | Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ 15 |
| [ ]  | Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur16 |
| [ ]  | Entwicklung der touristischen Potenziale17 |
| [ ]  | Pflege des (bau-) kulturellen Erbes18 |
| [ ]  | Pflege des kulturellen Lebens19 |
| [ ]  | Pflege des natürlichen Erbes20 |
| **Einordnung in ein Handlungsfelder der SLE Demminer Land21** |
| [ ]  | HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel22[ ] *Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge**[ ] Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für alle Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen**[ ] Verarbeitung & Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse* |
| [ ]  | HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote23[ ] *Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur**[ ] Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten**[ ] Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung* |
| [ ]  | HDF III: Kultur, kulturelles und natürliches Erbe24*[ ] Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes**[ ] Stärkung der kulturellen Vielfalt**[ ] Bewahrung und Vermittlung des natürlichem Erbes* |
|  |  |

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mitgetragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S.74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten(Brutto) – Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags-oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.

30 Die Zuwendungssumme besteht zu 90% aus ELER-Mitteln, die verbleibenden 10% müssen durch einen öffentlich kontrollierten Haushalt (Kommune/Kirche) finanziert werden. Eine Absichtserklärung des/r Amtes, Gemeinde, Stadt, etc. ist dem Projektblatt beizufügen.

**4. Kosten- und Finanzierungsplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| geschätzte Projektkostenin Euro25 | benötigte Fördermittelin Euro26 | vorhandene Eigenmittel in Euro27 | Drittmittel in Euro28 |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert?29 |  [ ]  ja [ ]  nein  |
| Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name)30: |  [ ]  ja [ ]  nein Träger:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**Erhebung personenbezogener Daten**

Die Erhebung personenbezogener Daten in dem Formular erfolgt zur Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen und zur ordnungsgemäßen Durchführung des Projektauswahlverfahrens. Werden die anzugebenden personenbezogenen Daten verweigert, kann das Projekt nicht im Projektauswahlverfahren berücksichtigt werden.

Hinsichtlich des Schutzes der personenbezogenen Daten wird auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 und das Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V) hingewiesen. Den Betroffenen Zuwendungsempfängern stehen in §§ 24 ff. DSG M-V geregelte Rechte unter den dort genannten Voraussetzungen zu (Auskunft, Sperrung, Widerspruch, Anrufung des Landesdatenschutzbeauftragten, Schadensersatz).

Klicken Sie hier, um Text einzugeben. **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Unterschrift\*

\*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung“ der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.